

# Schützenteams haben Saisonziel erreicht

Sportschießen: Schützenbrüderschaft Freiheit – Verbandsliga und Landesliga Süd



Die erfolgreichen Schützen der SB Freiheit (v.l.): Team LG II mit Alina Hill, Nils Taeger, Uta Gohlke, Lutz Brockmann, Tobias Richter und Maik Wonigeit sowie Team LP mit Martin Mai, Adolf Hennecke, Volker Weigelt, Jan Gohlke, Kersten Olbrich, Olaf Nitschke. Foto: Pinno

**OSTERODE-FREIHEIT** (up). Nach dem siebten und letzten Durchgang der Ligakämpfe haben die Freiheits Teams Luftpistole und Luftgewehr II ihr zu Beginn der Saison gesetztes Ziel erreicht: Die Pistolenschützen sicherten den Klassenerhalt in der Landesliga. Die Gewehrschützen siegten in der Verbandsliga und haben den direkten Aufstieg in die Oberliga geschafft.

Die Sportler der LG-Mannschaft II bestritten ihren Wettkampf in Braunschweig gegen die SSG Sieben Berge. Einen Tabellenletzten sollte man nicht unterschätzen, und so sah es anfangs nicht nach einem weiteren Sieg der Frei-

heiter aus. Der Gegner von Uta Gohlke legte zu Beginn 100 Ringe vor, mit guten 97 Ringen hielt sie dagegen. Während Uta Gohlke ihren Schnitt (96, 96, 98) halten konnte, ließ ihr Gegner aus Sieben Berge immer mehr nach und musste sich schließlich mit 378:387 Ringen geschlagen geben. Den zweiten Punkt holte Tobias Richter (95,97,98,97) mit ebenfalls 387 Ringen, während Maik Wonigeit und Lutz Brockmann, dem eine Sechs herausrutschte, ihre Punkte abgaben. So lag es in den Händen von Nils Taeger, den gewinnbringenden Punkt für Freiheit zu sichern. Wieder einmal wurde

es spannend gemacht, denn es kam zum Stechen. Nachdem beide Schützen im ersten Versuch jeweils eine Zehn getroffen hatten, machte Nils Taeger mit einer Neun gegenüber einer Acht den 3:2-Erfolg perfekt. Der ungeschlagenen LG-Mannschaft II wurde anschließend der Pokal für den ersten Tabellenplatz überreicht.

## Team Luftpistole

Mit 4:1 beendeten die Luftpistolenschützen ihren Durchgang, der ebenfalls in Braunschweig ausgetragen wurde. Aufregung bereits kurz nach Beginn des Probesschießens, als die Waffe von

Adolf Hennecke versagte. Nach dem Waffentausch versuchte er sein Bestes zu geben, verlor aber den Punkt gegen die SSG Solling. Besser lief es für Kersten Olbrich, der mit hervorragenden 365 Ringen ebenso den Grundstein für den Erfolg legte wie Volker Weigelt (360), Jan Gohlke mit seinem bisher besten Ergebnis von 364 Ringen, Volker Weigelt (360) und Martin Mai (356). Die Mannschaft belegte in der Endabrechnung Platz drei und hat nach dem Aufstieg von Club Hagen in die Verbandsliga im nächsten Jahr die Möglichkeit, weiter in der Landesliga Süd nach oben zu kommen. 20.1.07